

FÖRDERKREIS

Informationsblatt 2014/1

FREUNDE DES ZIRLER KIRCHENCHORS



Liebe Freunde des Zirler Kirchenchors

Seit 1. Dezember 2013 haben wir – wie alle deutschsprachigen Bistümer – **das neue Gotteslob** in unseren Händen. Der Einführung ging ein 10-jähriger Prozess der Sammlung von neuen sowie gern gesungenen Liedern und der Bewertung der Stücke aus dem alten Gotteslob von 1973 voraus.

Um die Vielfalt und die Schönheit der vielen neuen Gesänge im Gotteslob bewusst zu machen und zu würdigen, haben wir uns entschlossen, ein **Mitsing-Konzert** bei der „Langen Nacht der Kirchen“ zu gestalten. Dabei machen auch der Jugendchor Zirl und der Frauenchor Wanja mit.

Somit werden erstmals drei Zirler Chöre gemeinsam musizieren. Jeder der Chöre wird eigene Stücke zu Gehör bringen, dazwischen werden wir gemeinsam mit den Besuchern Stücke aus dem Neuen Gotteslob singen.

Dies ist eine gute Gelegenheit, neue und unbekannte

Lieder zu erkunden, einmal vielleicht auch mehrstimmig zu singen, und so den reichen Schatz an geistlichen Werken im neuen Gesangbuch kennen zu lernen. Wir werden dabei verschiedene Stücke vom Gregorianischen Choral bis zum Neuen Geistlichen Lied und einfache mehrstimmige Gesänge aus Taizé präsentieren.

Der Kirchenchor möchte euch alle herzlich bei freiem Eintritt zu diesem Konzert unter dem Titel **"Laudate Dominum"** am **23. Mai** (20:30 Uhr) einladen. Gebt diese Einladung gerne auch an andere weiter, es wäre schön, wenn eine vollbesetzte Kirche das Lob Gottes in vielerlei Weise hört und singt.

Zu Ostern und Pfingsten werden wir die "Missa in honorem beati Bernardi de Offida" aufführen. Sie ist besser unter dem Namen **Heiligmesse** bekannt, weil Haydn das bekannte Sakramentslied „Heilig, heilig, heilig“ eingebaut hat. Als besondere Eigenheit hat er das „Et incarnatus est“ im Credo für sechs Solostimmen komponiert, die wir (voller Stolz) alle aus den Reihen des Kirchenchores besetzen können. An dieser Stelle möchte ich den Chorsolisten für ihren Einsatz bei Proben und Messen, sowie durch persönliche Stimmbildung ganz herzlich danken.

Gerne möchten wir alle unsere Freunde und Förderer auch wieder zu einem kleinen **Sekt-Umtrunk** im Anschluss an die Festmesse zu Mariae Himmelfahrt am **15. August** einladen. Dies ist eine kleine Geste des Dankes für eure großzügige Unterstützung und eine Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Herzlich
Joachim Mayer



Der Prophet Joel



Der Kirchenmaler Franz Plattner gestaltete gemeinsam mit Josef Arnold dem Jüngeren den gesamten Innenraum der Zirler Pfarrkirche mit Fresken in kraftvollen, leuchtenden Farben aus. Das Werk beschäftigte den Maler auf lange Zeit, so wurden zum Beispiel die Deckenfresken zwischen 1862 und 1874 geschaffen.

Zu beiden Seiten der drei Deckengemälde im Hauptschiff sind Menschen aus der Bibel dargestellt. Bei dem Pfingstbild ist an der Südseite der Prophet Joel abgebildet. Durch ihn hatte Gott vorausgesagt, dass er in den letzten Tagen seinen Geist auf alles Fleisch ausgießen werde, und wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden (Joel 3,1-5). Auf genau diese Weissagung bezieht sich Petrus in der Pfingstpredigt (Apg. 2,15-22):

¹⁵diese Männer sind nicht betrunken, wie ihr meint; es ist ja erst die dritte Stunde am Morgen; ¹⁶sondern jetzt geschieht, was durch den Propheten Joël gesagt worden ist: ¹⁷In den letzten Tagen wird es geschehen, so spricht Gott: Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und eure Töchter werden Propheten sein, eure

jungen Männer werden Visionen haben, und eure Alten werden Träume haben.¹⁸Auch über meine Knechte und Mägde werde ich von meinem Geist ausgießen in jenen Tagen, und sie werden Propheten sein. ¹⁹Ich werde Wunder erscheinen lassen droben am Himmel und Zeichen unten auf der Erde: Blut und Feuer und qualmenden Rauch. ²⁰Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des Herrn kommt, der große und herrliche Tag. ²¹Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

Das Buch Joel ist eines der Prophetenbücher des Alten Testaments. Nach dem Buch selbst war Joel (hebräisch *Jahwe ist Gott*), der Sohn Petuëls, aus Juda der Autor. Wann er lebte und sein Prophetenbuch verfasste, ist ungewiss.

Manche Exegeten sehen in ihm einen der ältesten Propheten, die im 9. Jahrhundert v. Chr. wirkten. Andere ordnen ihn als einen der jüngsten aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. ein. Damit gehen die Datierungen weiter auseinander als bei jeder anderen Figur der Bibel.

VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

**Zu den nächsten Terminen im Chorjahr 2014
laden wir Sie ganz herzlich ein!**

13. April 2014, Palmsonntag (09:30 Uhr)

Motetten von Karl Norbert Schmid zur Palmweihe am Dorfplatz und Neues Geistliches Lied, gemeinsam mit Jugendchor, Bläsern und Band

18. April 2014, Karfreitag (19:00 Uhr)

Motetten und Sätze von J. S. Bach, J. Haydn, H. Kronsteiner, J. Mayer

19. April 2014, Osternacht (20:30 Uhr)

Motetten und Sätze von A. Bruckner, O. Faulstich, B. Huijbers, J. Mayer

20. April 2014, Ostern (09:30 Uhr)

J. Haydn, Heiligmesse; J. Mayer, Regina coeli laetare; G. Fr. Händel, Halleluja

23. Mai 2014, Lange Nacht der Kirchen (20:30 Uhr)

"Laudate Dominum" – Mitsing-Konzert zum neuen GottesLOB
mit Chor Wanja, Jugendchor und Kirchenchor Zirl

8. Juni 2014, Pfingsten (09:30 Uhr)

J. Haydn, Heiligmesse; W. A. Mozart, Veni Sancte Spiritus;
Fr. Janssen, Veni Creator Spiritus

19. Juni 2014, Fronleichnam (08:30 Uhr)

V. Goller, Prozessionsgesänge op. 32 für Chor und Bläser

29. Juni 2014, Herz Jesu-Sonntag (08:30 Uhr)

V. Goller, Prozessionsgesänge op. 32 für Chor und Bläser

15. August 2014, Mariae Himmelfahrt (09:30 Uhr)

Fr. Schubert, Deutsche Messe

Im Anschluss an die Festmesse zu Mariae Himmelfahrt möchten wir wieder alle Freunde des Kirchenchores zu einem kleinen Sekt-Umtrunk vor der Kirche ganz herzlich einladen. Wir möchten uns damit für die großzügige Unterstützung unserer musikalischen Programme bedanken und gleichzeitig eine Gelegenheit zum gemütlichen Austausch geben.

Infos zum Kirchenchor und seiner Geschichte auch unter: www.zirl.at/kirchenchor
Über Ihre weitere Unterstützung würden wir uns sehr freuen!
Kontoname: Kirchenchor Zirl, IBAN: AT06 3600 0000 1410 9383
BIC: RZTIAT22 (Raiffeisen-Landesbank Tirol AG)